

STADT GRÜNBERG

Fraktionsantrag

Drucksache VL-22/2023

- öffentlich -

Datum: 18.01.2023

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	01.02.2023	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.02.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	09.02.2023	beschließend

Betreff: Antrag FDP - TKS wg. Schaffung einer Parkfläche

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit einer gemeinsamen Schaffung von Parkflächen für die Theo-Koch-Schule in der Struppisstraße mit dem Kreis Gießen. Die Stadt könnte hierfür eine geeignete Fläche zur Verfügung stellen, die vom Kreis für den von diesem zu errichtenden Parkplatz genutzt werden kann.

Zwischen der Sporthalle der TKS in der Struppisstraße und der Kreuzung am Waldrand wäre - soweit nicht ohnehin schon gerodet beziehungsweise eingegangen - der Fichtenbestand zu roden und auf dieser Fläche durch den Kreis eine Parkfläche anzulegen. Das Grundstück müsste zu Flur 16, Flurstück 27 gehören, schließt an Flurstück-Nenner 4 an - Nummer 3 ist im Geoportal nicht vergeben. Die genaue Bezeichnung ist vom Magistrat zu prüfen.

Gemäß VL-99/2018 (beschlossen in der StaVo vom 21.06.2018) ist an eine „bienenfreundliche Verwendung von Pflanzen in öffentlichen Flächen“ zu denken. Details zur Pflanzempfehlung siehe unten!

Begründung:

Durch Verkauf des TSV-Sportheims sowie der gegenüberliegenden städtischen Fläche an den Betreiber des Wohnmobilstellplatzes sind relativ viele der ohnehin unzureichenden Parkplätze für ältere Schüler und Eltern, die Kinder holen/bringen wollen, verloren gegangen. Durch Nutzung dieser Fläche, die derzeit ohnehin keinen Waldbestand von wirtschaftlichem oder ökologischem Wert beherbergt, könnte hier Abhilfe geschaffen werden.

Pflanzempfehlung:

Zwischen den Parkreihen:

Samthaarige Stink-Esche (Bienenbaum) (*Tetradium daniellii* var. *hupehensi* / *Euodia hupehensis*) eine sehr ergiebige Futterpflanze sowohl für Insekten, als auch für Vögel und andere Samen-fresser.

Am Abschluss des Parkplatzes in (grob) südwestlicher Richtung im Anschluss an die Parkreihen:

Sommer- und Winterlinden (bitte keine Silberlinden, da diese Hummeln anlocken, obwohl sie selber kein Futter mehr liefern und Alternativen fehlen - mittlerweile als Ursache vieler toter Hummeln unter Bäumen erkannt). Linden (*Tilia spec.*) sind in Nordwesteuropa im Spätsommer eine wichtige Nahrungsquelle für nektarsammelnde Insekten. Die Linden bitte als Schattenspender außerhalb der Parkreihen anpflanzen, da Honigtau (Ausscheidungsprodukt von Blattläusen, gleichzeitig Biennahrung) klebrige Flecken auf Fahrzeugen hinterlässt.

Anlage(n):

1 Antrag FDP - TKS